Behörde / Amt:	**Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung** Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky
Stellenanzahl:	1
Stellenkategorie:	Stelle
Amtsbezeichnung:	Tarifbeschäftigte bzw. Tarifbeschäftigter
Stellenwertigkeit:	EGr. 10 TV-L (*Informationen zur Bezahlung*)
Tätigkeit:	**Informatikerin bzw. Informatiker oder IT-Bibliothekarin bzw. IT-Bibliothekar**
Führungsposition:	nein
Arbeitsumfang:	Vollzeit auch teilzeitgeeignet
Besetzungstermin:	schnellstmöglich
Beschäftigungsdauer:	24 Monate
Bewerbungsschluss:	24.02.2016
Stellennummer:	116264

Allgemeine Hinweise

Hamburg ist eine weltoffene und vielfältige Stadt. Diese Vielfalt soll sich in der hamburgischen Verwaltung widerspiegeln, um die Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger optimal erbringen zu können.

Als Arbeitgeber begrüßen wir ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Die Freie und Hansestadt Hamburg fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. In dem Bereich, für den diese Stelle ausgeschrieben wird, sind Frauen unterrepräsentiert (§ 3 Abs. 1 und 3 des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG)). Wir fordern Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Wir über uns

Die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg - Carl von Ossietzky (SUB) ist mit einem Bestand von über 5 Mio Bänden, mehr als 12.700 laufenden Print- und Online-Zeitschriften zu fast allen Wissensgebieten, 1,2 Mio Entleihungen, 28 Mio Seitenaufrufen der diversen Webdienste und ihren über 50.000 aktiven Nutzern die wissenschaftliche Großbibliothek in Norddeutschland. Sie dient der Literatur- und Informationsversorgung von Wissenschaft, Kultur, Presse, Wirtschaft und Verwaltung. Für die Freie und Hansestadt Hamburg versieht sie außerdem die Aufgaben einer Landes- und Archivbibliothek.

Von der Hauptabteilung „IuK-Technik, Digitale Bibliothek“ (HA I) werden bibliothekarische IT-Verfahren für ca. 70 Bibliotheken in Hamburg sowie die IT-Infrastruktur der SUB betrieben und weiterentwickelt.

Wir bieten Ihnen eine gut bezahlte Stelle mit abwechslungsreicher und eigenverantwortlicher Tätigkeit an einem lebendigen und lebenswerten Dienstort.

Ihre Aufgaben

Die Gruppe „Lokales Bibliothekssystem“ (LBS) betreibt das LBS als zentrale Infrastruktur für das wissenschaftliche Bibliothekswesen in Hamburg und ist Schnittstelle zum Gemeinsamen Bibliotheksverbund (GBV). Der GBV betreibt auch den gemeinsamen Katalog der angeschlossenen Bibliotheken (CBS). Das LBS automatisiert Erwerbung, Präsentation der Katalogdaten und Ausleihe. Der technische Betrieb des LBS Hamburg erfolgt durch das Regionale Rechenzentrum (RRZ), die bibliotheksfachliche Betreuung durch die SUB Hamburg. Ihre Aufgabengebiete sind:

- Konzeption von Änderungen und der Einführung neuer Funktionalitäten im LBS im Zusammenwirken mit den Fachabteilungen der SUB sowie mit den Bibliotheken des LBS Hamburg,
- Parametrisierung des LBS,
- Erstellung von Skripten, Durchführung von Datenbankabfragen (LBS, CBS),
- Durchführung von Schulungsveranstaltungen (LBS, CBS),
- Betrieb von LBS Modulen in Zusammenarbeit mit dem RRZ,
- Mitwirkung an der Umsetzung von Systemwechseln (LBS, CBS),
- Mitwirkung an der Entwicklung und Betreuung eines Management Informationssystems im CBS/LBS-Bereich zur Unterstützung der Informationsbedarfe der Hauptabteilungen der SUB sowie der Bibliotheken des LBS Hamburg und
- bei Bedarf Mitwirkung bei Betrieb und Entwicklung weiterer IT-Verfahren.

Die Bereitschaft zur Beteiligung an Spät- und Wochenenddiensten bzw. an eventuellen Schichtdiensten und einer Rufbereitschaft wird erwartet.

Was erwarten wir von Ihnen?

Sie haben ein Fachhochschulstudium im Bereich Informatik oder in den Bereichen Bibliothek/Archiv/Dokumentation mit einem IT-Schwerpunkt abgeschlossen oder bringen gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen mit. Wünschenswert sind berufspraktische Erfahrungen an einer wissenschaftlichen Bibliothek im Bereich „IuK-Technik/IT-Entwicklung“.

Zwingend erforderliche Fachkenntnisse:

- vertiefte Erfahrung im Bereich von Automationssystemen,
- Erfahrung in der Konzeption von Softwareanpassungen, -konfiguration und Test,
- Erfahrung im Projektmanagement und Organisationsvermögen,
- Erfahrung in der Erstellung von Skripten (PHP, Perl, Javascript, VBS),
- gute Englischkenntnisse zur Lektüre von Dokumentationen und
- die erforderlichen Fachkenntnisse setzen die ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken zwingend voraus.

Wünschenswerte Fachkenntnisse:

- Kenntnisse von Softwareprodukten im Bibliotheksbereich, insbesondere LBS3/4 und CBS von OCLC/PICA,
- Kenntnisse im Bereichen Unix und Datenbanksystemen (MS Access, MySQL, PostgreSQL),
- Kenntnisse von Webtechnologien (HTML, XML, CSS, Ajax) und
- Kenntnisse bibliothekarischer Protokolle und Datenformate (PICA, Z39.50, SRU, MAB, MARC).

Besondere wünschenswerte Fähigkeiten:

- Fähigkeit zur Teamarbeit,
- Flexibilität,
- gute analytische Fähigkeiten bei der Erfassung komplexer Zusammenhänge,
- Bereitschaft, sich eigenständig und aktiv in neue Softwareumgebungen einzuarbeiten,
- ausgeprägte Dienstleistungsorientierung und
- hohe Belastbarkeit.

Behördenansprechpartner/in und Adresse für die Bewerbung

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Christian Karolyi unter der Telefonnummer 428 38-6943 gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte stellen Sie insbesondere dar, inwieweit Sie das Anforderungsprofil erfüllen und senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe des Leitzeichens I 20.25

- mit einem tabellarischen Lebenslauf,
- mit einer aktuellen Beurteilung bzw. einem aktuellen Zeugnis (siehe unten),
- mit relevanten Fortbildungsnachweisen,
- möglichst unter Angabe einer privaten E-Mail-Adresse sowie
- nur bei Bewerberinnen und Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst: mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte (unter Angabe der personalaktenführenden Stelle)

an die

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg – Carl von Ossietzky
Sekretariat

Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg.

Bitte reichen Sie nur Kopien ohne Mappen u. ä. ein, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden.

Hinweis:
Der Vergleich der Bewerbungen erfolgt vorrangig aufgrund dienstlicher Beurteilungen. Deren Vergleichbarkeit setzt eine hinreichende Aktualität voraus. Bitte prüfen Sie daher, ob Ihre letzte Beurteilung noch ein zutreffendes Bild über Ihre Tätigkeit und Leistungen enthält und beantragen Sie gegebenenfalls eine neue Anlassbeurteilung. Liegt Ihre letzte Beurteilung länger als drei Jahre zurück, ist in jedem Fall eine neue Beurteilung aus Anlass der Bewerbung erforderlich. Bewerberinnen und Bewerber, für die eine dienstliche Beurteilung bisher nicht zu fertigen war und auch anlässlich der Bewerbung nicht gefertigt werden kann, müssen auf anderem Wege Aufschluss über Eignung, Befähigung und fachliche Leistung geben (z. B. aktuelles Arbeitszeugnis). Die Einbeziehung in das Auswahlverfahren ohne die erforderlichen Beurteilungen bzw. Zeugnisse ist grundsätzlich nicht möglich. Sie müssen daher mit der Bewerbung vorliegen bzw. unverzüglich nachgereicht werden.